Niederschrift 9. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Sitzungstermin:	Montag, 19.04.2010
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:22 Uhr
Ort, Raum:	Gardelegen, Rathaussaal

Anwesend:

Herr Konrad Fuchs, Bürgermeister
 Herr Hartmut Krüger
 Herr Ralf Linow
 Herr Ortsbürgermeister Berge, Bernhard Berlin
 Herr Jens Bombach
 Herr Ulrich Damke
 Herr Klaus Fehse bis TOP 9 öff. Teil/20:20 Uhr
 Herr Alfred Fischer
 Herr Jörg Gebur ab TOP 2 öff. Teil 19:02 Uhr
 Herr Ulrich Grau ab TOP 4 öff. Teil/19:04 Uhr
 Herr Peter Grzywotz
 Herr Andreas Haack
 Frau Sandra Hietel ab TOP 7 öff. Teil/20:02 Uhr
 Herr Andreas Höppner
 Herr Ingo Jonitz
 Herr Matthias Lübke
 Frau Martina Müller
 Frau Petra Müller
 Frau Erika Olbrich
 Herr Wolfgang Reboné
 Herr Walter Thüerer
 Herr Klaus Trute
 Frau Hannelore von Baehr
 Frau Viola Winkelmann
 Herr Dirk Wischeropp ab TOP 2 öff. Teil/19:03 Uhr; ab TOP 2 nichtöff.
 Teil/20:21 Uhr
 Herr Gustav Wienecke

Abwesend:

Herr Peter Wiechmann entschuldigt
 Herr Reinhard Hapke entschuldigt
 Herr Peter Lorenz entschuldigt
 Frau Mandy Zepig entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 8. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 22.03.2010

- 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
 5 Information zu rechtlichen Fragen und Angelegenheiten sowie aktuellen Problemen des
 Unterhaltungsverbandes "Milde/Biese" und Beratung
 6 Information zum aktuellen Baugeschehen, der wirtschaftlichen Lage und in Vorberei-
 tung befindlicher Baumaßnahmen der Wohnungsbaugesellschaft mbH Gardelegen und
 Beratung
 7 Information über die Tätigkeit des Stiftungsrates der Vereinigten Hospitalstiftung zu Gar-
 delegen und über künftige Vorhaben der Stiftung durch den Vorsitzenden des Stiftungsrates,
 Herrn Fuchs, und Beratung
 8 Durchführung der Einwohnerfragestunde
 9 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Krüger, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Stadtratsitzung wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 9. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 19.04.2010.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 8. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 22.03.2010

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 8. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 22.03.2010 wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 8. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 22.03.2008.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, berichtet über Sachverhalte und Ereignisse:

- Gedenkveranstaltung am 13.04.2010 auf der Mahn- und Gedenkstätte Isenschnibbe;
 Dazu spricht er den Dank an die Stadträte und den Förderverein Mahn- und Gedenkstätte

Isenschnibber Feldscheune für die Teilnahme an der Gedenkveranstaltung aus.
Dem Förderverein Mahn- und Gedenkstätte dankt er vor allem für die Organisation eines Sternmarsches und eines Forums im Ferienpark Zichtau.

- Besuch des Ministers des Innern des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen seiner Kommunalbereisung am 19.04.2010 in der Hansestadt Gardelegen;
Der Innenminister beantwortete Fragen des Bürgermeisters der Hansestadt Gardelegen in Bezug auf die Gebietsreform.
- Bereisung von Vertretern der Landtagsfraktion DIE LINKE;
Im Mittelpunkt des Gespräches standen der Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2010 für das Land Sachsen-Anhalt und der Stand der Gemeindegebietsreform in der Hansestadt Gardelegen.
- Schreiben des Oberbürgermeisters von Hannover vom 08.04.2010 an die deutschen Mitgliedsstädte der „Weltkonferenz der Bürgermeister für den Frieden“ (Mayors for Peace);
Für die Forderung nach vollständiger atomarer Abrüstung bis 2020 wurde der Aufruf „Für eine Zukunft ohne Atomwaffen“ formuliert.
Dazu sind Unterschriftenlisten vorbereitet und können von den Stadträten unterzeichnet werden.

TOP 5 Information zu rechtlichen Fragen und Angelegenheiten sowie aktuellen Problemen des Unterhaltungsverbandes "Milde/Biese" und Beratung
Zu diesem Tagesordnungspunkt ist der Geschäftsführer des Unterhaltungsverbandes "Milde/Biese", Herr Hartmann, eingeladen.

Der Geschäftsführer des Unterhaltungsverbandes „Milde/Biese“, Herr Wilfried Hartmann, gibt einen Überblick über die Finanzierung der Verbandsarbeit zur Unterhaltung der Gewässer.

In Vorbereitung seiner Information überreicht er Übersichten, die „Kenndaten des Unterhaltungsverbandes Milde/Biese“ und die „Ermittlung der Mehrkosten nach § 114 WG LSA“ beinhalten.

Anfragen der Stadträte werden durch ihn beantwortet.

Herr Hartmann bittet darum, sich bei auftretenden Problemen direkt an den Unterhaltungsverband „Milde/Biese“ zu wenden.

TOP 6 Information zum aktuellen Baugeschehen, der wirtschaftlichen Lage und in Vorbereitung befindlicher Baumaßnahmen der Wohnungsbaugesellschaft mbH Gardelegen und Beratung
Zu diesem Tagesordnungspunkt ist der Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft mbH Gardelegen, Herr Hoop, eingeladen.

Der Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft mbH, Herr Günter Hoop, gibt einen Rückblick zur Gründung der WOBAU mbH und informiert über das aktuelle Baugeschehen in der Stadt sowie über die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft. Er gibt eine Vorausschau auf die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung und erläutert die in Vorbereitung befindlichen Baumaßnahmen.

Im Einzelnen geht er auf folgende Sachverhalte ein:

- Wohnungsbestand insgesamt
- aktuelle Leerstandszahlen per 03.04.2010
- Sanierungsgebiete von 2000 bis 03.04.2010
- Rückbau
- Modernisierung und Instandhaltung von 1996 bis 2010
- Sanierungen (Dachsanierung; Außenanlagen; Anbau von Balkonen)
- Komplettsanierungen leer stehender Häuser, z. B. Ernst-Thälmann-Str. 22
- aktuelle, z. B. Sandstr. 13 und künftige Baumaßnahmen, z. B. Bahnhofstraße 31

- Stadtbau, z. B. Flächenparzellierung
- Mietausfälle, Mahnwesen und Geschäftspolitik
- wirtschaftliche Lage
- Organisation der WOBAU mbH

Im Rahmen der Beratung werden Anfragen der Stadträte durch Herrn Hoop beantwortet.

- TOP 7 Information über die Tätigkeit des Stiftungsrates der Vereinigten Hospitalstiftung zu Gardelegen und über künftige Vorhaben der Stiftung durch den Vorsitzenden des Stiftungsrates, Herrn Fuchs, und Beratung

Der Vorsitzende des Stiftungsrates der Vereinigten Hospitalstiftung zu Gardelegen, Herr Fuchs, bringt zu Beginn der Ausführungen seinen Unmut über das Urteil zum Rechtsstreit der Vereinigten Hospitalstiftung zu Gardelegen zum Ausdruck.

Des Weiteren informiert er über:

- Stiftungszweck (Unterstützung von hilfebedürftigen Senioren aus der Stadt Gardelegen)
- § 2 der Satzung - Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung der Selbstständigkeit im Alter (Zuwendungen zur Absicherung von Grundbedürfnissen, wie z. B. Wohnung und Verpflegung sowie zur medizinischen, seelischen und kulturellen Betreuung)
- Sanierung von Wohnungen über Fördermittel, z. B. Aschberg 27 und 29
- Förderung der Sanierung des Modellprojektes St. Georg durch das Land Sachsen-Anhalt und EU
- Eigenmittel und Fördermittel, Aufnahme eines KfW- und Hauskredites für die Bauvorhaben
- Sanierungsbedarf des Großen Hospitals
- Zusammensetzung des Stiftungsrates (3 Vertreter der Stadtverwaltung, 3 Bürger der Hansestadt Gardelegen)

In seinen Ausführungen verdeutlicht er, dass die Sanierung der Straßen in Lindenthal durch die Vereinigte Hospitalstiftung zu Gardelegen aufgrund fehlender finanzieller Mittel allein nicht möglich ist. Eine Möglichkeit zur Lösung des finanziellen Problems wären Grundstücksverkäufe in Lindenthal und die Aufstellung eines B-Planes für diesen Bereich zur Errichtung von Eigenheimen.

Möglich wäre auch, dass der Stiftungsrat sich mit der Bitte an den Stadtrat wendet, dass die Stadt die Straßen in Lindenthal in ihre Verantwortung übernimmt.

Herr Fuchs bittet, dem Stiftungsrat ältere hilfebedürftige Personen zu benennen, um ihnen laut Satzung Hilfe und Unterstützung zu gewähren.

Stadtrat Fischer dankt der Stiftung für die Arbeit und weist auf das Problem der engen Einfahrt, z. B. für Tanklastfahrzeuge, Am St. Georg hin. Er bittet dieses Problem zu prüfen und schlägt eine evtl. Verbreiterung der Einfahrt vor.

- TOP 8 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde liegen keine Anfragen vor.

- TOP 9 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Damke informiert über das Spendenergebnis von 150,00 EUR für die Opfer des Erdbebens auf Haiti aus der Stadtratssitzung vom 22.03.2010.

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Krüger, verweist auf die Unterschriftenlisten zum Aufruf „Für eine Zukunft ohne Atomwaffen“ und bittet die Stadträte sich einzutragen.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Hartmut Krüger

Dorothea Brandt

Vorsitzender des Stadtrates
der Hansestadt Gardelegen